



Landesring
Süd-West e.V.

der Deutschen Philatelisten-Jugend e. V.
öffentlich anerkannter Jugendverband

HAUPTVERSAMMLUNG AM 17./18.03.2007 IN BADEN-BADEN

- ⇒ Einladung und
Anfahrtsbeschreibung
- ⇒ Tagesordnung
- ⇒ Jahresberichte
- ⇒ Stimmenvollmacht
- ⇒ Stiftungswettbewerb 2007

EILT!
Anmeldeschluss
01.03.2007



Landesring Süd-West e. V., c/o Dittmar Wöhlert,
In den Apfelgärten 11, 67280 Ebertsheim

2. Vorsitzender
Fachstelle Kommunikation
Dittmar Wöhlert
Telefon: 06359/840097
Telefax: 06359/840927
Email: dittmar.woehlert@briefmarken-suedwest.de
Homepage: <http://www.lsw.de>

An alle
Jugendgruppenleiter
Vorstandsmitglieder
Leiter der Fachstellen
Regionalvertreter
Ehrenmitglieder
LV Südwest, c/o Peter Kuhm und Torsten Pelant
DPHJ, c/o Axel Brockmann

Bankverbindung: Konto 7 626 788 600 bei der PSD-Bank
Stuttgart-Freiburg (BLZ: 600 909 00)

Ebertsheim, 6.02.2007

Hauptversammlung des Landesringes am 17./18.03.2007 in Baden-Baden

Hallo Freunde,

mit dieser Aussendung lade ich Euch recht herzlich zu unserer diesjährigen
Hauptversammlung

am 17./18.03.2007 in Baden-Baden

ein.

Wir haben folgendes Programm vorgesehen:

17.03.2007

bis 11.30 Uhr Anreise
12.00 Uhr Mittagessen
13.30 Uhr Beginn der Workshops:
1: „Gestaltung einer Gruppenstunde“
2: „Ferienprogramm“
3: „Mitgliederwerbung“
4: „Ausstellungsworkshop“ für Kinder und Jugendliche
anschl. Stadtführung und gemütliches Beisammensein in einer Pizzeria

18.03.2007

8.00 Uhr Frühstück und Räumen der Zimmer
9.30 Uhr Hauptversammlung (siehe sep. Tagesordnung und beil. Berichte);
für Kinder: „Spielzeit“ (bitte Spiele mitbringen)
12.00 Uhr Mittagessen
anschl. ggf. Fortsetzung der Hauptversammlung und Verabschiedung

Wie Ihr dem obigen Ablauf entnehmen könnt, werden wir den Samstag anders als in den
letzten Jahren gestalten. Wir möchten gerne in den Workshops mit Euch über unsere Arbeit

diskutieren und Verbesserungsvorschläge erarbeiten. Bitte macht Euch daher zu Eurem „Wunsch-Workshop“ ein paar Gedanken, sammelt Ideen und Anregungen. Die Ergebnisse sollen am Sonntag in der Hauptversammlung allen Teilnehmern vorgestellt werden.

Die Unterbringung erfolgt in der **Werner-Dietz-Jugendherberge in Baden-Baden** (Hardbergstr. 34, 76532 Baden-Baden, Telefon 07221/52223). Eine Anfahrtsbeschreibung zur Jugendherberge findet Ihr auf Seite 4.

Bitte nutzt zur Anmeldung die beiliegende Karte (bittebittebitte das Porto nicht vergessen!!!). Die Anmeldung gilt erst dann als erfolgt, wenn Ihr die **Eigenbeteiligung** in Höhe von 19,99 € für Erwachsene und 14,99 € für Jugendliche auf unser **Konto Nr. 7 626 788 600 bei der PSD-Bank Stuttgart-Freiburg (BLZ: 600 909 00)** überwiesen habt. **Anmeldeschluss ist der 1.03.2007**. Bitte auch dann anmelden, wenn eine **Teilnahme nur am Sonntag** erfolgt:

Wichtiger Hinweis! Solltet Ihr selbst an der Hauptversammlung nicht teilnehmen können, füllt unbedingt die Stimmenvollmacht in der Heftmitte aus und gebt Sie unterschrieben und mit dem Gruppensiegel versehen an eine "Person Eures Vertrauens" (z. B. Euren Regionalvertreter) weiter. So gewährleistet Ihr, dass Eure Stimmen nicht verloren gehen.

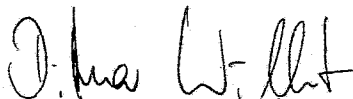
Falls Ihr nur am Sonntag teilnehmt und dann noch ein Mittagessen einnehmen wollt, teilt uns dies bitte unbedingt mit. Nur dann ist Euer Mittagessen gesichert.

Zum Schluss noch folgende Hinweise:

- ⇒ Der Anmeldeschluss zum "Tag der Jungen Briefmarkenfreunde" rückt mal wieder näher. Bis zum 15.03.2007 brauchen wir Eure Anmeldungen zum TdJB 2007. Veranstaltungen hierzu können vom 26.05. bis 12.08.2007 stattfinden. Eine Teilnahme ist bereits mit einer kleinen Aktion möglich. Neben der Möglichkeit für unser Hobby zu werben, winken auch Zuschüsse.
- ⇒ Der diesjährige Stiftungswettbewerb findet am 20./21.10.2007 in Neustadt a. Rbge. zum Thema "Architektur und Bauen" statt. Die Ausschreibungsbedingungen findet Ihr am Ende dieser Broschüre, das Anmeldeformular in der Heftmitte.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen in Baden-Baden!

Mit freundlichen Grüßen



Dittmar Wöhlert
2. Vorsitzender

Tagesordnung zur Hauptversammlung am 18.03.2007 in Baden-Baden

Beginn: 9.30 Uhr

Ende: ca. 12 Uhr

1. Begrüßung der Teilnehmer
2. Grußworte
3. Wahl eines Protokollführers
4. Wahl eines Versammlungsleiters
5. Annahme der Tagesordnung
6. Feststellen der Beschlussfähigkeit
7. Bericht des 1. Vorsitzenden mit anschließender Aussprache
8. Bericht des 2. Vorsitzenden
9. Bericht des Schatzmeisters
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Aussprache zu den Berichten des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
12. Berichte der Regionalvertreter mit anschließender Aussprache
13. Entlastung
 - a) des Schatzmeisters
 - b) des Vorstandes
14. Berichte der Fachstellen
15. Bestätigung der Fachstelle „Tag der Jungen Briefmarkenfreunde“
16. Anträge
17. Ehrungen
18. Berichte der Workshops vom Samstag
19. „Jugend Dino Days“
20. Ort der Hauptversammlung 2008
21. TdJB-Zentralveranstaltung 2007
22. Stiftungswettbewerb 2007
23. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens zum 4.03.2007 eingehend an den 1. Vorsitzenden zu richten.

Bietigheim-Bissingen, 6.02.2007

gez. Bernd Leßing

Bericht des 1. Vorsitzenden des Landesringes Südwest e.V. für das Geschäftsjahr 2006/07

Nachdem mich die Jahreshauptversammlung des Landesringes Südwest einstimmig in Heidelberg am 9.4.2006 zu Ihrem neuen 1. Vorsitzenden gewählt hat, habe ich folgende Aktivitäten für unseren Verband gestartet, gestaltet und verantwortlich mitgetragen:

- Besuch des Ostertauschtages in Worms am 12.4.2006, um die bisherigen guten Kontakte zum Landerling Hessen weiterzuführen, quasi als Antrittsbesuch im Ausland.
- Absagemitteilung an die Regionaltagung in Freiburg am 29.4.2006 aufgrund beruflicher Aktivitäten, dafür gab es dann das gewünschte Grußwort zum 10jährigen zackigem Jubiläum.
- Grußwortverlesung der MAMA 06 anlässlich des 50jährigen Jubiläum des Vereines im Markgröningen am 6.5.2006 durch Herrn Marchardt.
- Besuch der Briefmarkenmesse in Essen, um mit Herrn von Kutzleben gemeinsam die „Bettelbriefe“ für Sindelfingen, sprich Dinodays 06, persönlich zu verteilen. Außerdem galt dieser 2. Auslandsbesuch der Kontaktaufnahme mit dem LR NRW, um die DPhJ-Hauptversammlung in Kiel vorbereitend zu besprechen.
- Vom 27. bis 29.5. nahm ich gemeinsam mit dem 2. Vorsitzenden und unserem Messe- und Propagandabeauftragtem an der HV der DPhJ in Kiel anlässlich Ihres 50ig-jährigen Jubiläums teil. Zwar fanden wir dort keinen neuen Vorstand, dafür konnten wir jedoch Kontakte zu unseren Altvorderen knüpfen, die wohl noch entscheidend werden könnten.
- Am 7. und 8. 6.2006 nahm ich an der in Freiburg im Breisgau stattfindenden Zentralveranstaltung anlässlich des Tages der Jungen Briefmarkenfreunde teil. Neben der Grußwortübermittlung kam es zu Kontakten mit der lokalen Politik und Presse. Vom Beihalter des Badischen Boten erhoffen wir uns alle den erwünschten Erfolg. Als Fazit bleibt, dass es in einige leuchtende Kinder- augen in der sonnendurchflutesten Stadt Deutschlands zu blicken galt.
- Die Kornwestheimer Tage in „Pattonville“, auch Landesverbandsausstellung genannt, verbrachte ich in Doppelfunktion. Neben dem obligatorischen Grußwort und der Teilnahme am Festabend, war ich während der gesamten Veranstaltung auch als Juror im Einsatz. Dabei kam es zu vielen Kontakten mit den lokalen und regionalen Größen. Neben dem obligatorischen Adressensammeln konnte ich mich jedoch auch mit zahlreichen Besuchern und Teilnehmern an der Veranstaltung in Verbindung setzen.
- Eine Woche später, am 25.6. 2006, fand – erneut in Kornwestheim - die 2. Vorstandssitzung des Jahres statt. Neben der Planung der Dino-Days Sindelfingen und den allgemeinen Amtsgeschäften ging es vor allem um die ZUKUNFT DER DPHJ! Axel Brockmann als kommissarischer Vorsitzender unseres Dachverbandes gab einige Einblicke hinter die Kulissen – jedoch keine Lösungen! Vielmehr kam es zu einem Eingeständnis des Versagens in der Vergangenheit im Hinblick auf die Zukunft, da die Weichen durch falsche Ersparnisse und Entscheidungen kontraproduktiv gelenkt wurden. (Siehe oben – als einziger Landesring leisteten wir uns drei Vertreter nach Kiel zur HV zu entsenden)
- Leider gelang es mir nicht den Großteil der TdJB-Veranstaltungen in unserem Landesring zu besuchen – doch durch mehrfaches persönliches Nachfassen konnte die Präsenz des Landesringes in sehr vielen Fällen sichergestellt werden. Nochmals ein Dank an alle Mitwirkende und Helfer!
- Teilnahme am „24. Pfalztreffen“ am 15.7.2006 in Kaiserslautern, wie gewohnt mit kulturellem – wenn auch stark durch den Fußball geprägten – Programm, gab es die obligate Ausbietung, im Fachjargon auch Versteigerung genannte Auktion. Mit 50,- virtuellen Euro ausgestattet starteten

die Teilnehmer (bis 21 Jahre) in die teils heftigen Bietergefechte. Neben zwei wirklich überraschenden Überraschungslosen galt es bei einem DDR Jahrbuch von 1989 die Hand ruhig oben zu halten. Teils musste die Beute mit der Einkaufshilfe abtransportiert werden. Vom Spaß beim grillen ganz zu schweigen...

- 30.7.2006 fand in unserer benachbarten Region Rheinhessen (in Wormis, als Teil des Landesringes Hessen) eine TdJB-Veranstaltung im dortigen Tierpark statt – endlich mal einheimische Tier in life umeinem herum. So gab es beispielsweise sogar Wölfe zu bewundern. In diesem Sommer soll das Pfalztreffen in der Nibelungenstadt Worms stattfinden und wir sind nach zuletzt in St. Ingbert mal wieder über unsere Grenzen hinaus unterwegs.
- Per 9.9.2006 erfolgte der Besuch bei den Schwäbisch Gemünder Freunden anlässlich des 120igsten Geburtstages Ihres Bestehens. Dabei gab es neben einem unechtem Briefmarkenauto, die Marken waren nur per Folie aufgeklebt, auch eine recht anschauliche und informative Sonderschau zu diversen Themen mit auch überregionalem Charakter. So einen Tschechischen und polnischen Bereich mit Sammlungen aus den neuen EU-Ländern
- Die zweite Landesverbandsvorstandssitzung, diesmal in einem Stauseehotel bei Metzingen, besuchte ich in Vertretung von Dittmar Wöhlert, der unser eigentlicher Vertreter beim LV vor Ort ist. Dabei kam erneut zu Sprache, daß wir uns zukünftig auf noch deutlichere Einschnitte in der Mitgliederbewegung und damit auch zu leistenden Leistungen von Seiten der organisierten Philatelie einstellen müssen. Da auch ich dieses unangenehme Thema öfters und auch nach außen hin vertreten habe, war es eine recht fruchtbare Veranstaltung.
- Am 27.9.2006 besuchte ich die Planungsversammlung der Messgesellschaft Sindelfingen in Kornwestheim, um gemeinsam mit Bodo die „letzten“ Feinheiten für Sindelfingen zu besprechen.
- Vom 13. bis 15. Oktober 2006 fand in Oberhof/Thüringen eine außerordentliche Mitgliederversammlung sowie die normale MK (Mitgliederkonferenz) statt. Bei den Wahlen des neuen Vorstandes ergaben sich folgende Neuheiten – so besteht der neue Vorstand aus Axel Brockmann (bisheriger 2. Vorsitzender der DPhJ), Franz-Josef Brand (LR Vorsitzender Hessen) und Heinz Wenz (ehemaliger DPhJ-Vorsitzender 1991 bis 1997). Des weiteren wurden folgende Personen in den Vorstand gewählt: Schriftführer Christian Schmidt sowie als Beisitzer der vormaliger 1. Vorsitzende Ronny Hennings und Heiner Schrop im Amt bestätigt.
- Das eigentliche Highlight waren die Jugend Dino Days in der Sindelfinger Messehalle. Nach Bodo's unermüdlichen Vorarbeit konnten wir durch ein von hessischen Helfern, neben den Senkenbergler hat uns auch der Landesring Hessen tatkräftig durch 1. und 2. Vorsitzenden sowie der Schatzmeisterin und je einem/er GruppenleiterIn unterstützt. So war der stets umlagerte Maltisch fest in den Händen unserer befreundeten Nachbarn, mit dem Ergebnis, dass wir u.a. zwei neue Mitglieder in Remseck (Jahrgang 2005 !!!) sowie eine Mitarbeiterin aus den nichtphilatelistischen Reihen gewinnen konnten.

Durch fast alle philatelistischen Gazetten wurde, im Vorfeld und als Rückblick, über eines der großartigsten „Rahmenprogramme“ innerhalb der organisierten (Jugend-) Philatelie berichtet. Wohl keiner der von uns vor Ort anwesenden „Funktionäre“ hatte jemals einen solchen Ansturm erlebt.

Gerade das Konzept der offenen Rahmengestaltung tat nicht nur dem Auge gut, sondern auch den Besuchern, da zahlreiche Ruhensischen und Erholungsräume geboten wurden. Möge dieses Modell Schule machen! Weniger ist öfters mehr! (Auch Herr Severin – der von der Messe beauftragte Ausstellungsführer – stellte eine überaus positive Resonanz der gefälligen Rahmenstellung bei den geführten Besuchern fest)

Von keiner Seite wurde Kritik geäußert, außer in den eigenen Reihen! Dies soll uns Ansporn sein, noch besser zu werden. So sollen insbesondere der Innenbereich, einschließlich der Sonderwünsche „Verpflegung“ besser organisiert werden. Ein Lagerungsbereich der persönlichen Gegenstände und ein Küchenbereich werden künftig deutlich von dem eigentlichen Ruheraum getrennt. Eine gewisse Disziplin bei „Anordnungen“ auch außerhalb der sogenannten Einsatzpläne müssen auch die gerade anfallenden Aufgaben erledigt werden.

Somit bereits jetzt ein herzliches „Willkommen“ zum 25. Mal in Sindelfingen unter dem Motto filmt die „Jugend-Römertage“.

- Gaildorf am 4./5.11. war eine der wenigen alten traditionellen Veranstaltungen, die in der klassischen Stadthalle durchgeführt wurden. Bei frostigen Temperament durchgeführt erwärmten die Besucher sich insbesondere an den historischen Röhrengeräten
- Die 2. Regionaltagung Freiburg am mußte ich leider ebenso absagen wie die Teilnahme an der 2. Regionaltagung Pfalz, denn einerseits habe ich beim Gruppenleiterseminar des Landesringes Hessen, andererseits beruflich bedingt nicht anwesend sein könne.
- Die Vorstandssitzung am 26.11.2006 stand insbesondere unter dem Eindruck der außerordentlichen Mitgliederversammlung der DPhJ in Oberhof, wo unser Landesringmitglied und Regionalvertreter Nordwürttemberg Axel Brockmann als neuer Bundesvorsitzender gewählt wurde. Gleichzeitig gab es gravierende Veränderungen bei der Durchführung einer TdJB-Veranstaltung. Der ausrichtende Landesring muß eine persönliche Umsatzgarantie in Höhe von 1.600,- Euro als Mindestumsatz für die Anwesenheit der Sonderpostfiliale bei der Veranstaltung übernehmen. Auch wird die Anzahl auf drei Stück (+ eine Sonderpostfiliale „SAAR“) bundesweit reduziert. Wie es in 2008 – Wegfall des Postmonopols – werden wird, das steht in den Sternen. Die Planungen für Sifi 2006 haben begonnen und werden unserer römische Erbe zum Thema haben. Also rein in Tunika und Toga und mitgemacht!
- Am 2.12.2006 traf ich mich anlässlich der „Offenen Klasse“ – Thema Sängerbund - in Gau-Algesheim mit dem Regionalvertreter Rhein-Main-Nahe e.V., Herrn Dr. Loske, um das 60igste Landesjubiläum von Rheinland-Pfalz in Mainz im Mai 2007 philatelistisch zu besprechen. Dort sollen über drei Wochen hinweg Besucher im Landtag informiert und betreut werden. Dieses gemeinsame Objekt soll von der „Kleinen Trinationalen“ Mittelrhein, Rheinhessen und Pfalz-Südwest gestemmt werden.
- Leider stand der Jahresabschluß unter dem Verlust mehrerer Gruppen, wengleich mit Stuttgart-Nord unter der neuen Vereinsleitung auch eine Jugendgruppe aktiviert wurde.
- Per 19.1.2007 fand in Ungstein bei Bad Dürkheim die 1. Regionaltagung der Pfalz für 2007 statt. Hauptsächlich die Vorbereitungen des 25igsten Pfalztreffen standen im Vordergrund. Es findet am Juni im Wormser Zoo statt und auch die angrenzenden Jugendgruppen aus Nord-Baden und Rheinhessen sollen wieder eingeladen werden.

Zuvor habe ich bereits als „Designatus“ an der Regionaltagung in Nürtingen am 19.2.2006 teilgenommen sowie auf der STAMPEX 06 in London Kontakte mit dem britischen Verband geknüpft und unsere Werbung in einem Ausstellungsrahmen platzieren können. Desweiteren nahm ich an der Vorstandssitzung des Landesverbandes in Karlsruhe anlässlich des Badensalons teil.

Gez. Bernd Leßing
1. Vorsitzender Landesring Südwest



Landesring Süd-West e. V., c/o Dittmar Wöhlerl,
In den Apfelgärten 11, 67280 Ebertsheim

2. Vorsitzender
Fachstelle Kommunikation
Dittmar Wöhlerl
Telefon: 06359/840097
Telefax: 06359/840927
Email: dittmar.woehlerl@brietmarken-suedwest.de
Homepage: <http://www.lsw.de>

An die
in Baden-Baden tagende
LR-Hauptversammlung

Bankverbindung: Konto 7 626 788 600 bei der PSD-Bank
Stuttgart-Freiburg (BLZ: 600 909 00)

Ebertsheim, Januar 2007

Bericht 2. Vorsitzender Bericht Fachstelle Kommunikation

Liebe Sammlerfreunde,

nach dem plötzlichen und unerwarteten Tod von Albert Christ – der mich persönlich sehr betroffen gemacht hat -, galt es viel zu regeln und zu organisieren: Es mussten LR-Unterlagen gesichtet und verteilt werden, ein neuer Vorstand gebildet werden und darüber hinaus musste das „Alltagsgeschäft“ möglichst reibungslos weiter laufen; so galt es bspw. auch die Hauptversammlung in Heidelberg zu organisieren.

Im April fand dann unsere Hauptversammlung statt. Bei strahlendem Sonnenschein fuhren wir mit der Bergbahn auf den Königsstuhl zur Falknerei (unterbrochen von der von Alfred Nohe organisierten Kaffeepause) und besuchten dann noch kurz das Heidelberger Schloss. Den Abend ließen wir in einer Pizzeria unweit der Jugendherberge ausklingen. Ich möchte an dieser Stelle Alfred Nohe und Detlev Moratz für die Mithilfe bei der Organisation ganz herzlich danken.

In der Tagung selbst konnten wir – ich glaube sogar recht konstruktiv – über das Thema „Schule & Philatelie“ im allgemeinen und über „Jugendbegleiter“ im speziellen diskutieren. Ich persönlich finde es sehr schade, dass Jugendgruppen eine Teilnahme an einer HV ihres Landesringes nicht interessant (attraktiv?) genug finden. Die Hauptversammlung ist die ideale Plattform Anregungen und Vorschläge zur Gruppenarbeit einzubringen.

Ein Highlight meiner nun fast schon 15jährigen LR-Tätigkeit waren die Jugend Dino Days. Es war eine großartige Veranstaltung, bei der die Bude „rappellvoll“ war. Auch wenn ich nicht immer „an der Front“ dabei war, habe ich doch mitgeholfen, das eine oder andere – bereits im Vorfeld – zu organisieren. Bedauerlich fand ich, dass der komplett in Sindelfingen anwesende DPhJ-Vorstand beim Gruppenleiter-Meeting durch nahezu vollständige Abwesenheit glänzte.

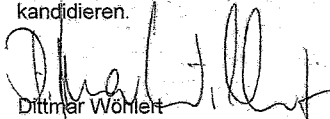
So haben wir erstmals zu dem Jugendbereich eine eigene Homepage (<http://www.jugend-dino-days.de>), die auf eine große Resonanz stieß. Die Seite bleibt auch noch für den Dino Mal-Wettbewerb erhalten. Aber ein ganz großes und dickes Dankeschön und Lob gilt Bodo von Kutzleben; ohne seine Kreativität und tollen Ideen hätten wir keine so fantastische

Veranstaltung bekommen! Und: Das Mitarbeiten und Erleben dieser tollen Veranstaltung hat unheimlich viel Spaß gemacht.

Im November besuchte ich zusammen mit einem Mitglied der Sandhausener Gruppe das Seminar „Junge Sammler“. In diesem Zusammenhang möchte ich Euch bitten:

- Euch aktiv (z. B. in der Gruppenstunde) am Junge Sammler-Quiz zu beteiligen.
- Leserbriefe zu Artikeln im Junge Sammler zu schreiben.
- Artikel über Eure Aktivitäten (möglichst als Word-Datei) zuerst mir (und nicht direkt an die Redaktion) zu schicken. Nur so können wir die anderen Medien wie LV-Nachrichten und Homepages von BDPH, LR, LV und DPhJ optimal nutzen.

Im Jahr 1993 wurde ich auf der HV in Villingen-Schwenningen zum Schatzmeister gewählt. Im nächsten Jahr bin ich dann 15 Jahre für und im LR aktiv und werde an der HV nicht mehr kandidieren.


Dittmar Wöhler

Bericht des Schatzmeisters für das Jahr 2006

Das Berichtsjahr umfasst den Zeitraum vom 1.1.2006 bis zum 31.12.2006 und schloss unter Einhaltung der buchhalterischen Vorsicht mit einem Jahresverlust von 250,95 Euro ab. Die Vorsicht war angebracht da die Kosten eines Regionalvertreter und eines Fachstellenleiters nicht rechtzeitig bis zur Erstellung des Jahresabschluss vorlagen. Darüber hinaus waren die Einnahmen aus dem Belegverkauf in Sindelfingen noch nicht ersichtlich.

Das Jahr begann mit der Übernahme der Geschäfte die vorher von Holger Reichert und kurzfristig von Dittmar Wöhlert geführt wurden und hatte folgende Eröffnungsbilanz:

Eröffnungsbilanz 2006 in Euro

Aktiva		Passiva	
Anlagevermögen		Vereinsvermögen	
Festgeldanlage PSD	4000,00	Eigenkapital	6861,34
Wachstumssparen PSD	4000,00	Rücklagen	
Kurzfristige Geldanlagen	2767,99	Rücklagen	4150,00
Umlaufvermögen		Freie Rücklagen	130,00
Forderungen	494,00	Verbindlichkeiten	
Bankkonto	704,19	kurzfristige Verbindlichkeiten	824,84
Summe	11966,18	Summe	11966,18

Der plötzliche Tod von Albert Christ zu Beginn des Jahres hat sich mit einigen Turbulenzen auch finanzieller Art im ersten Halbjahr niedergeschlagen. Dies war zum einen die Abarbeitung der Kosten des Stiftungswettbewerbs in Ludwigshafen, aber auch die Aufarbeitung des Nachlasses von Albert Christ und der Transport des bei ihm gelagerten Materials und Unterlagen des Verbandes. Nimmt man nun alles zusammen, hat dies zu einer Belastung von 566,86 Euro geführt, die so nicht entstanden wären. Aber auch beim Stiftungswettbewerb sind wir trotz Unterstützung der DPhJ noch auf einen Betrag von 201,92 Euro sitzen geblieben.

Die Erstellung der Beitragsrechnungen und deren Einzug verliefen bis auf wenige Punkte sehr erfreulich. Fast alle Gruppen, bis auf zwei, haben den Zahlungsrahmen bis zum 31. Juni eingehalten. Ich weise bei dieser Gelegenheit daraufhin, dass die DPhJ, entgegen den früheren Gepflogenheiten, plötzlich den Termin der Hauptversammlung in Kiel zum Anlass nahm diesen als Zahlungstermin festzusetzen. Ich habe mir als Schatzmeister erlaubt diesen Termin als verfrüht zu reklamieren und habe die Zahlungen wie in den letzten Jahren üblich durchgeführt. Unmöglich war es den Bundesschatzmeister davon zu überzeugen, dass uns die Beiträge für nicht mehr existierende Gruppen, von den wir auch kein Geld bekommen haben, zu erlassen. Stattdessen wurde deren Fehlbetrag beim Zuschuss für Sindelfingen ohne weitere Erläuterung nur mit Hinweis auf dem Überweisungsträger abgezogen.

Da die Zuschüsse für Seminare immer geringer ausfallen, bzw. für eintägige Veranstaltungen keine Zuschüsse gewährt werden mussten wir bei beiden Veranstaltungen insgesamt 745,23 Euro zuschießen.

Die größte finanzielle Herausforderung waren die Dino-Days in Sindelfingen. Trotz der zahlreichen Förderer, die uns mit Geldzuwendungen von insgesamt 4045 Euro bedacht haben, und den zahllosen Sachspenden, liegt das vorläufige Ergebnis von Sindelfingen bei minus 3774,57 Euro. Bei dieser Aufstellung fehlt noch der Zuschuss der DPhJ, die uns zugesichert hat Sindelfingen wie den Stiftungswettbewerb zu unterstützen. Darüber hinaus fehlte noch die Abrechnung über den Belegverkauf. Trotz der Kosten muss ich sagen hat sich Sindelfingen

gelohnt, denn mit diesem Projekt in diesem Umfang ist die Reputation des Landesverbandes gestiegen.

Als Ergebnis unseres Wirkens ergab sich nun folgende Gewinn- und Verlustrechnung.

Gewinn- und Verlustrechnung 2006 in Euro

Gewinn		Verlust	
Einnahmen		Verwaltungskosten	
Beiträge von Jugendgruppen	4631,50	Versicherungen	307,78
Beiträge ÜÖG	135,00	Fahrtkosten	4490,73
Zuschüsse von LV/DPhJ/Reg.Präs	8425,40	Tagegeld	60,00
Zinserträge	296,51	Büromaterial	1179,98
Spenden	3956,40	Druckkosten	882,99
Materialverkauf	1357,40	Telefonkosten	40,13
Außerordentliche Erträge	12,50	Portokosten	3425,69
Eigenbeteiligung bei Seminaren	299,89	Seminare und Freizeiten	
Förderkreis	201,00	Seminare	833,20
		Messe Sindelfingen	2883,32
		Zweckbestimmte Ausgaben	
		Beiträge an DPhJ	3176,00
		Materialeinkauf	519,45
		Zuschüsse an Gruppen	382,00
		Ehrenpreise	410,90
		Gebühren	15,00
		Außer. Aufwendungen	149,17
		Sonst. Kosten	809,21
Jahresverlust	250,95		
Summe	19565,55	Summe	19565,55

Daraus folgt dann folgender Jahresabschluss für das Jahr 2006

Schlussbilanz 2006 in Euro

Aktiva		Passiva	
Anlagevermögen		Vereinsvermögen	
Festgeldanlage PSD	4000,00	Eigenkapital	6983,72
Wachstumssparen PSD	4000,00	Rücklagen	
Kurzfristige Geldanlagen	3083,59	Rücklagen	4000,00
Umlaufvermögen		Verbindlichkeiten	
Barkasse Schatzmeister	5,20	kurzfristige Verbindlichkeiten	632,65
Barkasse FS Ausstell.	0,09		
Bankkonto	527,49		
Summe	11616,37	Summe	11616,37

Heidem Schyl

Ludwigshafen, den 14. Januar 2007



Landesring Süd-West e. V., c/o Martin Klemenz
Rudolf-Breitscheid-Str. 17, 67655 Kaiserslautern

Regionalbetreuer "Pfalz"
Martin Klemenz
Telefon: 0631/15923
Email: martin.klemenz@briefmarken-suedwest.de
Homepage: <http://www.lsw.de>

Bankverbindung: Konto 7 626 788 600 bei der PSD-Bank
Stuttgarter-Freiburg (BLZ: 600 909 00)

Kaiserslautern, im Januar 2007

Jahresbericht für 2006

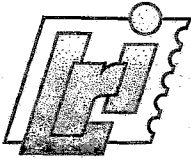
Das Jahr 2006 begann für die Pfalz mit einer traurigen Nachricht. Unser geschätzter Leiter der Gruppe Ludwigshafen und 1. Vorsitzender des Landesrings Südwest Albert Christ ist am 8. Januar für alle überraschend verstorben. In der recht kurzen Zeit, in der er für unseren Landesring tätig sein konnte, hat er viel bewegt und neue Impulse gebracht. Wir wollen versuchen, dies in seinem Sinne weiterzuführen.

In der Region Pfalz fand im Jahr 2006 wiederum nur eine Regionaltagung am 10. Februar in Bad Dürkheim-Ungstein mit den Gruppenleitern und Vertretern des Landesring-Vorstands statt. Der Informationsaustausch zwischen den Gruppenleitern in unserer Region ist aber trotzdem als sehr gut zu bezeichnen.

Höhepunkt der Veranstaltungen in der Pfalz war wieder das nunmehr 24. Pfalztreffen am 15. Juli in Kaiserslautern mit 25 Teilnehmern aus den Regionen Pfalz und Rheinhessen. Dieses Jahr auf Einladung der Jungen Briefmarkenfreunde Kaiserslautern, verbrachten die Teilnehmer einen interessanten und kurzweiligen Tag mit einer Führung durch die Stadt Kaiserslautern auf den Spuren der WM 2006 und mit einem Rundumblick vom 80 m hohen Rathaus der Stadt.

Nach dem Grillen im Garten des Jugendhauses in der Augustastraße fand, als fester Bestandteil jedes Pfalztreffens, wieder die Auktion für alle Jugendlichen statt. Jeder Teilnehmer konnte mit seinem fiktiven Kapital von 50 Euro bei der Versteigerung der 122 Lose fleißig mit bieten und die Veranstaltung bot somit auch für diejenigen, die nur zuschauen durften, Interessantes. Den Abschluß bildete wie immer eine kleine Verlosung philatelistischer Preise.

Mein Dank gilt für das Jahr 2006 wieder allen Briefmarkenfreunden, die in unserer Region aktiv an der Förderung der Philatelie und der Jugendarbeit mitgewirkt haben.



Landesring
Süd-West e.V.

in der Deutschen
Philatelisten Jugend e.V.
öffentlich anerkannter Jugendvert

Landesring Süd-West e. V., c/o Joachim Doll,
Hegarsfr. 10, 79106 Freiburg

Regionalbetreuer "Süd-Baden"
Joachim Doll
Telefon: 0761/281677
Email: joachim.doll@briefmarken-suedwest.de
Homepage: <http://www.lsw.de>

An die in Baden- Baden stattfindenden
Jahreshauptversammlung 2007.

Bankverbindung: Konto 7 626 788 600 bei der PSD-Bank
Stuttgart-Freiburg (BLZ: 600.909 00)

Jahresbericht des Regionalvertreters Süd – Baden für 2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Jahr 2006 veranstaltete ich zwei Regionaltagungen in Freiburg am 29.4.06 und am 12.11.06. jeweils bei dessen Tauschtagen. Die Resonanz war leider sehr gering.

Regionaltagungen des LV Süd – West besuchte ich in Lahr am 18.02. 2006, wo ich mich bei Egon Heim für die gute Zusammenarbeit bedanken konnte, da er nach 22 Jahren sein Amt an Herrn Thamerus abgibt, und in Haslach im Kinzigtal am 14.10. 2006. Auch war beim LV. – Tag in Karlsruhe war ich anwesend.

Beim Besuch von Tauschtagen und sonstigen Veranstaltungen informierte ich mich über Möglichkeiten zur Gründung von Jugendgruppen.

Mit der Jugendgruppe Freiburg, besuchte ich das Ausstellerseminar in Hambrüchen.

Erfolgreich im Ausstellen war die Gruppe Freiburg.

Am Jugendstand bei der internationalen Briefmarkenbörse in Sindelfingen, war ich an allen vier Tagen tätig.

Bei der HV. in Heidelberg wies ich noch einmal auf die Ausrichtung der Zentralveranstaltung TdJB. in Freiburg zum Thema „Heimische Tierwelt“ in diesem Jahr hin.

Mit philatelistischen Grüßen



Betreff: Antwort: Jahresberichte 2006
Von: A.Brockmann@landkreis-schwaebisch-hall.de
Datum: Tue, 9 Jan 2007 18:13:36 +0100
An: Dittmar Wöhlert <d.woehlert@online.de>

Jahresbericht des Regionalvertreters Nord-Württemberg 2006

Nach der Übernahme der Regionalvertretung auf der HV in Heidelberg habe ich in einem Anschreiben den Kontakt zu den Jugendgruppen und Leitern in meiner Region gesucht. Leider kamen nur sehr wenige Antwortbogen zurück, was mich sehr enttäuscht hat. Ich habe etwas die Befürchtung, dass viele Gruppen nicht mehr sehr aktiv arbeiten und sich nur noch verwalten. Für Jugendarbeit sind aber Aktivitäten wichtig.

Trotzdem gebe ich die Hoffnung nicht auf und wiederhole an dieser Stelle das Angebot, Jugendgruppen zu besuchen. Als aktiver Preisrichter und Aussteller kann ich sicherlich zu einer interessanten Gestaltung eines Gruppenabends/nachmittags beitragen. Und ein Gast wird auch immer etwas mitbringen, wenn ich zu einem solchen Besuch komme. Der Besuch kostet natürlich ihrer Jugendgruppe nichts.

Weiterhin konnte ich Kontakte bei der LV-Regionaltagung der Region in Schwäbisch Gmünd, dem Treffen der Vereine der Ostalb und beim LV-Tag in Karlsruhe knüpfen. An den Vorstandssitzungen des LR habe ich teilgenommen und insoweit auch unsere Region mit vertreten.

Axel Brockmann

Postfach 13
74536 Rosengarten
Brockmann@dphj.de

Jahresbericht 2006 der Fachstelle Ausstellungsw

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sammlerfreunde,

Im Jahr 2006 fanden im Gebiet des Landesringes Südwest insgesamt 5 Ausstellungen statt. In Markgröningen, Schwäbisch-Gmünd und Gaildorf war jeweils eine Rang 3 Ausstellung mit Jugendklasse. In Ludwigsburg wurde die „Südwest 2006“, die Rang 2 Ausstellung des Landesverbandes, ebenfalls mit Jugendklasse durchgeführt. Ein Riesenerfolg war auch die Rang 3 Jugendausstellung „DINOJUBRIA“ in Sindelfingen.

Dieses Jahr waren alle Preisrichter aus unserem Landesring als Juroren tätig. Darüber hinaus haben eine Reihe von Ausstellern aus unserem Landesring auch bei Ausstellungen anderer Landesringe teilgenommen. Außerdem haben fünf Aussteller den Landesring auf der Internationalen Jugendausstellung in Brüssel vertreten. Darüber hinaus war Michaela Kohlhagen in Washington mit ihrem Exponat „Saurier-Geheimnisvolle Urzeittiere“ dafür erhielt sie eine Verneilmedaille, überaus erfolgreich.

Aber auch die Seminare der letzten Jahre tragen die ersten Früchte. Erstmals konnte im Landesring ein deutlicher Anstieg der Erstausssteller gemeldet werden. So wurden in diesem Jahr 16 Ausstellerpässe neu beantragt. Die meisten Erstausssteller meldeten die Gruppen Neustadt und Schwäbisch-Gmünd mit je vier Jugendlichen. Ich hoffe, daß beide Gruppen beim Ausstellungswesen bleiben, weiter an ihren Sammlungen arbeiten und sich fleißig an Ausstellungen in unserem Landesring beteiligen. Bester Erstausssteller dieses Jahr war übrigens Maximilian Greiner aus Markgröningen, der mit seiner Sammlung „Zwei Jahre meiner Deutschlandsammlung – Bund 1977 und 1978“ auf Anhieb eine Goldmedaille errang.

Für 2007 sind insgesamt 3 Wettbewerbsausstellungen im LR Südwest vorgesehen. Ich möchte Euch allen die Ausstellungen in Ludwigshafen, Speyer und Sindelfingen ans Herz legen. Es ist immer schön, wenn die Ausstellungen von jugendlichen Ausstellern aus unserem Landesring bestückt werden können. Die genauen Daten könnt ihr aus dem Jungen Sammler entnehmen. Hier bin ich auf die Mithilfe der Gruppenleiter angewiesen, die Ihre Jugendlichen zum Exponataufbau anleiten und bei der Anmeldung zu Ausstellungen unterstützen müssen. Bei Fragen zum Sammlungs- und Ausstellungsaufbau stehe ich jeder Zeit zur Verfügung.

Ich freue mich auf weitere Anmeldungen.

Anette Hecker-Köhler



senckenberg

Jugend Römer Tage 2007

Int. Briefmarken-Börse
Sindelfingen



www.jugend-roemer-tage.de

Landesring
Süd-West e.V.



Bodo A. v. Kutzleben, Franz-Werfel-Str3. 26, 60431 Frankfurt a.M.
Tel.: 069 - 53 13 16 ✦ @Mail: BodovonKutzleben@t-online.de

Fachstelle LR-SUEDWEST für:

Agitation und philatelistische Propaganda
& Messebeauftragter LR S-W



Rechenschaftsbericht für das Jahr 2006/7 der Fachstelle „Agitation und philatelistische Propaganda“ & Messebeauftragter im LR-SW von Bodo A. v. Kutzleben, Frankfurt am Main

Liebe Mitglieder und Mitgliederinnen im LR Süd-West,

was war das für ein Jahr 2006. Von tiefen Schock und großer Trauer bis hin zu großartiger Begeisterung und Freude haben wir alles erlebt.

Der plötzliche und nicht zu erwartende Tod von unserem Vorsitzenden und Freund Albert Christ hatte uns am 8. Januar regelrecht in eine „Schock-Starre“ getrieben. Auch wenn es schon wieder mehr als ein Jahr her ist, so hat nicht nur die Philatelistenjugend einen großen Freund verloren, auch wir trauern noch immer und sind heute noch vom plötzlichen Tod von unserem Albert tief betroffen. So mussten wir lernen ohne Albert auszukommen und das haben wir sicherlich geschafft.



Wir haben nicht verzagt und in die Hände gespuckt und haben das Jahr 2006, so kann man, so glaube ich ohne Übertreibung sagen zu können, **zum erfolgreichsten und spektakulärsten Jahr der LR Süd-West Geschichte** geführt. Wir haben mit unseren Aktivitäten nicht nur Bewehrtes weiterentwickelt, sondern wir sind auf vielen Ebenen erfolgreiche „NEUE WEGE“ gegangen.

So wurde wieder für die Arbeit der Jugendgruppen „**VOR ORT**“ im LR Süd-West und auch in der Zusammenarbeit mit den LR Bayern und Hessen wieder einige wertvolle Hilfen entwickelt und in die Gruppen eingebracht. So zum Beispiel die LR- Arbeitshilfe 2006 mit der CD der Werbeschausammlung „Heimische Tiere“ zum TdJB 2006.

I.



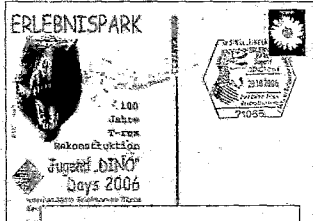
Bodo A. v. Kutzleben ♦ Franz-Werfel-Str. 26 ♦ D - 60431 Frankfurt a.M.
 Tel.: 069 53 13 16 ♦ @Mail: Bodo.vonKutzleben@t-online.de
 Fachstellenleiter LR-SUEDWEST
 „Agitation und philatelistische Propaganda“
 + „Messebeauftragter LR-Südwest“



Das ist nur ein Beispiel eines der Hilfs- und Propagandamittel für die Arbeit der Jugendgruppen bei uns im LR Süd-West.

Wie sahen nun unsere neuen Wege aus?

Das erste Mal wurde intensiv und vertrauensvoll mit einem Partner, dem **Naturmuseum Senckenberg aus Frankfurt am Main** als Kooperationsgemeinschaft eine gemeinsame Großveranstaltung geplant und durchgeführt. Zu der Großveranstaltung des **ERLEBNIS PARKS** der Jugend „DINO“ Days 2006 gab es das erste Mal:

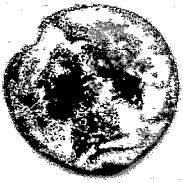


1. Herausgabe und Versand einer JDD - Werbe CD für alle Jugendgruppen in Deutschland als Werbe- und Propagandahilfe;
2. Eine eigene Veranstaltungs-HP www.jugend-dino-days.de nach der Verwirklichung durch Dittmar Wöhlert;
3. Eine JDD-Werbekartenaktion in Süd-West und an befreundete Organisationen und Persönlichkeiten;
4. Eine bundesweite JDD-Briefaktion zur Gewinnung von Förderer und Unterstützer des Erlebnisparks;
5. Eine JDD-Presserkampagne mit gezielten Hilfen bei der Erstellung von Presseartikeln und Förderung von Kontakten mit verschiedenen Presseorganen, usw.;
6. Gezielte JDD-Flugblattverteilung an über 50 Schulen und Kindergärten in und um Sindelfingen durch Heinz Geier;
7. Herausgabe einer eigenen postgültigen „personalisierten“ DINO- Briefmarke zu 55 Cent;
8. Erstmalige Messe-Eröffnungsveranstaltung auf der DINO-Bühne im unserem Erlebnispark.

Hier will ich die Aufzählung abbrechen. Jeder der in Sindelfingen war, wird erahnen, was das alles für Kraft und Ausdauer, Mut und Ideen gekostet hat, diesen ERLEBNIS PARK der Jugend „DINO“ Days 2006 so zu Planen, Vorzubereiten und mit über 32 Helfer/innen durchzuführen.

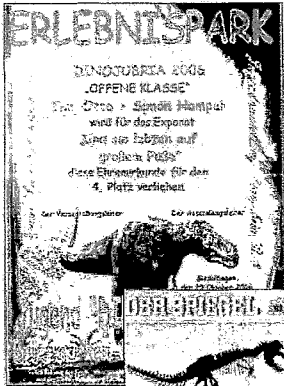
Dies war kein LR-Jugendstand im eigentlichen Sinne, es war ein Fest für die ganze Familie, ob Jung oder Alt, ob Sammler oder nicht, alle hatten wir angesprochen und viele, viele kamen und erlebten das was der MICHEL schrieb:

- Mit einem Wort, eine der besten und womöglich nicht mehr zu übertreffenden Jugend- und Familienveranstaltungen, der Erlebnispark der Jugend *DINO Days 2006.* MICHEL



Bodo A. v. Kutzleben ❖ Franz-Werfel-Str. 26 ❖ D - 60431 Frankfurt a.M.
Tel.: 069 - 53 13 16 ❖ @Mail: BodevonKutzleben@t-online.de

Fachstellenleiter LR-SUEDWEST
„Agitation und philatelistische Propaganda“
+ „Messebeauftragter LR-Südwest“



Unsere Veranstaltung auf der intern. Briefmarken-Börse in Sindelfingen 2006 hat nicht nur das nach Außen gerichtete Erscheinungsbild unseres Landesringes gestärkt, nein, es hat **der gesamten Jugendphilatelie in Deutschland gut getan.**

Wir hatten in der Vorbereitung über 65 Sponsoren, Förderer und Ehrengeschmittglieder gewinnen können, die uns Finanziell und mit mehr als großzügigen Sachspenden die Veranstaltung ermöglichten. Wir konnten neben dem **Bundespräsidenten Horst Köhler**, dem BDPH Ehrenpräsidenten Dr. Jäger, dem Vorstand des BDPH, der DPHJ und dem LV Südwest, neben vielen philatelistischen Verlagen und Zeitungen, der Post AG und der Stiftung, erstmalig auch Fach- und Sachbuchverlage zur unserer Unterstützung gewinnen. Wir wurden sogar mit einem eigens für unsere Veranstaltung produziertes DINO-Memory Spiel durch den MICHEL Verlag unterstützt. Ein Internationales Auktionshaus stellte uns eine Seite in einem Auktionskatalog für JDD-Werbzwecke zur Verfügung. Wo hatte es das je gegeben. Selbst das Polit-Magazin Spiegel konnten wir als Förderer gewinnen und ein Verlag gab Schmuckvignetten für unsere JDD-Veranstaltung heraus.

Wir fanden uns wieder in Leitartikeln, wie z.B. in die DBZ und in anderen Fachzeitungen einschl. dem Jungen Sammler. 40 große und kleine Meldungen wurden gebracht, dazu gab es über 15 verschiedene Aktuelle Meldungen im Internet über unsere JDD-Vorbereitungen und auch großartige Nachreportagen der JDD. Wir waren 2006 in aller Munde!!!! Alle Meldungen wurden von uns in unserer Veranstaltungs-HP dokumentiert und sind dort nachzulesen. Dazu hatten wir mehrere Titelseiten für uns.

Toll, der ERLEBNIS PARK der Jugend „DINO“ Days 2006.



Als zweiter Schritt mit unserem Kooperationspartner Senckenberg starteten wir den **DINO-MalWettbewerb 06/07** auf der Messe Sindelfingen, der unter dem Titel: **„Wie wir uns eine Dinosaurier-Briefmarke vorstellen“** bis zum 31. August 2007 als Offener Malwettbewerb läuft. Hier sind alle Jugendgruppen aufgerufen mitzumachen. Genau Einzelheiten sind unter: www.jugend-dino-days.de zu erfahren.



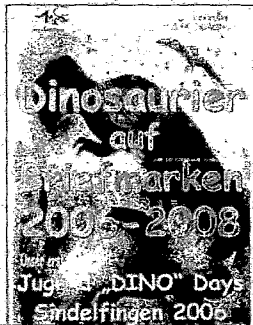
Bodo A. v. Kutzleben ❖ Franz-Werfel-Str. 26 ❖ D-60431 Frankfurt a.M.

Tel.: 069 - 53 13 16 ❖ @Mail: BodovonKutzleben@t-online.de

Fachstellenleiter LR-SUEDWEST

„Agitation und philatelistische Propaganda“

+ „Messebeauftragter LR-Südwest“



Und nun komme ich zu unseren **einzigartigen Erfolg**, den wir im 2006 erreicht haben. Wir hatten uns im Jahre 2005 mit dem Senckenbergmuseum FfM. zu der Kooperationsgemeinschaft zusammengeschlossen, um im Jahre 2008 Jugendmarken mit dem Motiv DINOSAURIER zu bekommen.

Dieses Ziel haben wir erreicht. Es gibt im Jahre 2008 die Serie der Jugendmarken mit dem Motiv

„DINOSAURIER“

Darin sieht man, **gute Ideen und Vorschläge, dazu eine gehörige Portion Durchsetzungsvermögen und Beharrlichkeit führen zum Ziel.** In Deutschland ist doch noch was zu erreichen. Das lässt für unsere philatelistische Jugendarbeit hoffen.



Unsere Veranstaltung und auch den erreichten Erfolg, das alles hätten wir nicht geschafft, wenn die Messe Sindelfingen uns nicht die Möglichkeit gegeben hätte, uns und unsere Ideen so toll auf fast 500 qm Fläche präsentieren zu können. Deshalb möchte ich mich bei dem Messe-„Chef“, Herrn Hohenstein, bei Bernhard Schubert und natürlich allen Helfern und Helferinnen, bedanken, die es uns ermöglichten, den Messestand der Jugend nach eigenen Entwürfen und Ideen zu gestalten und damit ein neues und zukunftsweisendes LR-SW Gesicht der Jugend zu PRÄSENTIEREN.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen im LR Süd-West, bei seinen Mitgliedern und dem Vorstand, bei allen Helferinnen und Helfern, bei Dr. Gerhard Winter und seinem Team vom Senckenbergmuseum, bei der Jugendgruppe Leonberg mit Heinz Geier und seinem Team, dem LR Hessen und seinem Messeteam um Franz-Josef Brandt, bei allen Ausstellern und Ausstellerinnen, bei allen Förderern und Unterstützern **BEDANKEN**, denn ohne Euer Wohlwollen und Eure Mithilfe wäre manche Idee nur eine Idee geblieben und hätte nicht umgesetzt werden können. Auf eine gute und **FRUCHTBARE ZUSAMMENARBEIT** zum Wohle unseres gemeinsamen Hobby Philatelie und der mehr als notwendigen und wichtigen philatelistischen Jugendarbeit.

Euer

Bodo A. v. Kutzleben

Fachstelle „Agitation und Philatelistische Propaganda“ im LR-SW und Messebeauftragter

**Auf nach Sindelfingen zu den
Jugend Römer Tagen 2007
26. bis 28. Oktober 2007**

Bericht Fachstelle Meldewesen

1. Mitgliederstand

Der Landesring hat zurzeit 491 Mitglieder in 62 Gruppen.

Das vergangene Jahr war geprägt durch massiven Mitgliederschwund, insgesamt haben wir 147 Mitglieder verloren, da ganze Gruppen mit einem Schlag abgemeldet werden mussten. Hierbei ist der Verlust der Gruppen Aalen, Blumberg und Donaueschingen eigentlich noch in das Jahr 2005 zuzurechnen. Unverständlich ist die Abmeldung der Gruppe Rottweil und das Verfahren welches Herr Gnewuch hier an den Tag gelegt hat, bei anderen Verein würde dies zum Ausschluss wegen vereinschädlichen Verhalten führen. Der Verlust der Gruppe Schwenningen ist auf ein anderes Phänomen, nämlich die mangelhafte Zusammenarbeit zwischen Vereinsvorsitzenden und ihren Jugendleitern. Leider ist dies ein Problem das vor allem in der nördlichen Region Süd-Württemberg massiv auftritt. Die Zahl der Neumeldungen beschränkt sich auf 39 Neumitglieder. Die meisten Neuzugänge netto hatten die Neugründung Riedlingen-Kernstadt, Baden-Baden und Durmersheim.

Bei der Zahl der Neumeldungen fehlen die Zahlen des Vereins Schorndorf da hier der Erwachsenenverein meinte Kinder anzumelden, aber nicht als Mitglieder der DPhJ um Kosten zu sparen beim Landesverband bzw. BDPH. Auch wurde trotz mehrfachen Anschreibens und Kontaktversuchen kein Gruppenleiter genannt noch formal um die Aufnahme in den Landesring gebeten.

Die Gruppen die Stand 31.12.2006 nur aus den Gruppenleitern bestehen sind:
Gosheim, Viernheim, Hardt-Bietigheim, Uhingen, Bruchsal-Mitte, Ettlingen, Kusel, Elztal, Stuttgart-Württemberg und Stühlingen

Insgesamt gab es einen Wechsel bei den Gruppenleitern.

2. Zusammenarbeit mit den Gruppenleitern

Mit den aktiven Gruppenleitern funktioniert die Zusammenarbeit reibungslos. Bis auf drei Ausnahmen wurde der Termin 15. Dezember für Abmeldungen auch eingehalten. Aktive Gruppenleiter, die auch ihre Post lesen, wissen auch dass Meldungen an mich und nicht an Dittmar gehen sollen.

Ludwigshafen, den 22. Januar 2007

Heidem Schef



Landesring
Süd-West e.V.

der Deutschen Philatelisten-Jugend e. V.
öffentlich anerkannter Jugendverband

Landesring Süd-West e. V., c/o Christian Helfert,
Berliner Str. 51, 88499 Riedlingen

Fachstelle "Tag der Jungen Briefmarkenfreunde"
Christian Helfert
Telefon: 07371/909884
Homepage: <http://www.lrsw.de>

An die in Baden-Baden tagende
Hauptversammlung des
Landesringes Süd-West e.V.

Bankverbindung: Konto 7 626 788 600 bei der PSD-Bank
Stuttgart-Freiburg (BLZ: 600 909 00)

Bericht der Fachstelle Tag der Jungen Briefmarkenfreunde

Im vergangenen Jahr 2006 fanden sechs TdJB-Veranstaltungen statt. Darunter war auch wieder eine Zentralveranstaltung. Für 2007 ist dem Landesring von Seiten der DPhJ ebenfalls eine Zentralveranstaltung zugesagt worden. Sie ist für den 23.6. im Kulturzentrum in Schwäbisch Gmünd vorgesehen.

Unter den Veranstaltern 2006 waren auch wieder die Jungen Sammler Neustadt. Am 11. Juni fand ein Großtauschtag mit Werbeschau und einer Briefmarken-Rallye statt. Es wurden 4 Exponate von Jungsammlern sowie die Lieblingsbriefmarken der Grundschul-AG gezeigt. Anschließend wurden die Jugendexponate bis Ferienbeginn in der Grundschule in Hassloch ausgestellt.

Die TdJB-Veranstaltung der Gruppe Leonberg fand am 15. und 16. Juli in Leonberg statt. Bei den Leonberger Kinder- und Jugendtagen gab es u.a. eine Briefmarkenwerbeschau und Aktionsspiele. Die Veranstaltung war mit 150 bis 200 Gästen gut besucht.

Die Jungen Sammler Heidelberg-Rohrbach hatten am 12. Juni ihren Werbestand im Schulhof der Grundschule. Abends fand zusätzlich eine Gruppenstunde statt, zu der immerhin 7 neue Kinder kamen (parallel fanden WM-Spiele statt).

Mit einer Vernissage, bei der rund 100 Gäste geladen waren, begann am 7. Juni die Zentralveranstaltung in der Volksbank am Hauptbahnhof in Freiburg. Die eigentliche Veranstaltung für Jedermann fand am 8. Juni statt. Es wurden dabei Ratespiele zum Thema Tiere, Tiervorlagen zum Bekleben mit Marken, eine Werbeschau mit 10 Rahmen und eine Vitrine mit ausgestopften Tieren und Belegen geboten. Die Werbeschau blieb bis 16. Juni aufgebaut.

Im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Hämbrücken veranstalteten die Jungen Sammler Bruchsal den TdJB am 11. August. An 6 Stationen konnten die Besucher lehrreiches über Briefmarken, wie z.B. Ablösen, Sortieren, Umgang mit dem Katalog, erfahren. Zusätzlich wurde ein Quiz über philatelistische Kenntnisse am PC angeboten. Jedes Kind durfte ein Ausstellungsblatt zu einem ausgesuchten Thema gestalten. Zu der Veranstaltung kamen 20 Kinder.

Die erste TdJB-Veranstaltung der Jugendgruppe Schwäbisch Gmünd fand am 5. August statt. Als Veranstaltungsrahmen diente der Flohmarkt des Sommerferienprogramms. Es gab eine Jugendbriefmarkenausstellung, einen Infostand und einen Luftballonwettbewerb. Unter den 3.000 Besuchern waren sehr viele interessierte Kinder.

Im September 2006 habe ich nach neunjähriger Tätigkeit meine Fachstelle an Yoska Meinokat aus Leimen übergeben. Ich danke ihnen/euch ganz herzlich für die geleistete Jugendarbeit und wünsche meinem Nachfolger einen „aktiven“ Landesring und viel Spaß bei der Leitung seiner Fachstelle.

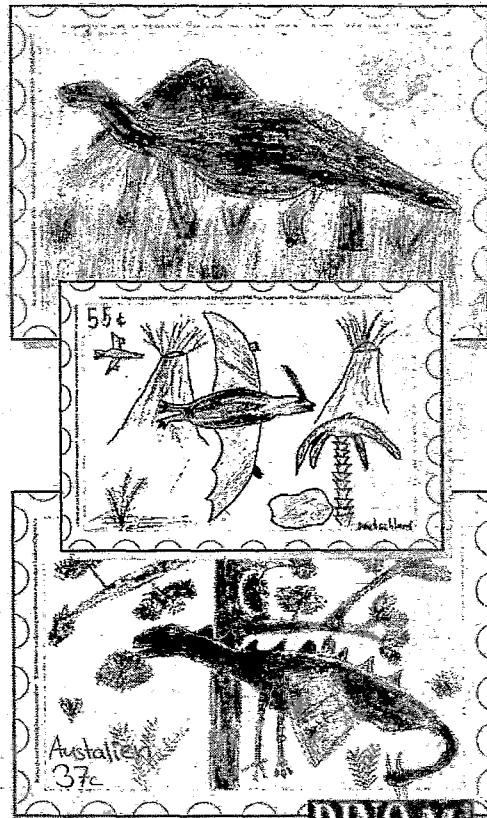
Christian Helfert

Wie wir uns eine Dinosaurier-Briefmarke vorstellen

Offener **DINO-
MalWettbewerb** zur
Gestaltung einer
Dinosauriermarke
durch Kinder,
Jugendliche und
junge Erwachsene
bis zum Alter von
27 Jahre.

Im Jahre 2008 kommt
eine Marken-Ausgabe
„Für die Jugend“
mit den Motiven
„Dinosaurier“ heraus.

**Dies wollen wir mit
unserer Aktion
unterstützen!**



Landesring
Süd-West e.V.



www.jugend-dino-days.de

Museum FM und Philatelistenjugend Landesring Süd-West:
Bodo A. v. Kutzleben, FIM, 0 69 - 53 13 16, bodovankutzleben@t-online.de